

Nicht schulreifes Kind in der 1. Klasse - Erfahrungen?

Beitrag von „quakie“ vom 20. Oktober 2011 22:57

In SH ist das Vorgehen genau so wie anscheinend in NRW. Alles, was bis zum Stichtag 30.06. 6 Jahre alt ist, muss eingeschult werden ; Vorklassen o.ä. gibt es schon lange nicht mehr. So durfte ich auch schon häufig mit objektiv nicht schulreifen Kindern arbeiten. Für diese Kinder gelten dann einfach andere Anforderungen: Vom Stoff der 1. Klasse bearbeiten sie nur das, was ihren Möglichkeiten entspricht; Überforderung führt nur zu Motivationsverlust und Verhaltensauffälligkeiten. Vielleicht können sie dann am Ende des 1. Schuljahres wenigstens einige Buchstaben in große Linien schreiben und einfache Laute abhören. Die eigentlichen Ziele liegen dann aber eher im sozialen und feinmotorischen Bereich. In der Regel läuft es dann in der neuen 1. Klasse deutlich besser. Sei dir nur klar darüber, dass du die Defizite eines solchen Kindes unmöglich ausgleichen kannst, es braucht in der Regel einfach Zeit. Wenn es trotzdem gelingt, diesem Kind die Lust am Lernen zu erhalten, hast du viel geleistet!